

Die kulturwidrigen Vorgänge beim Asklepieion können natürlich nicht mehr ungeschehen gemacht werden, auch nicht der wissenschaftliche Schaden, der durch das Durcheinanderbringen des Materials bei der Beschlagnahme angerichtet wurde und nach wie vor bleibt die üble Tatsache bestehen, daß irgend ein interessierter Geologe seine Hand dabei im Spiele gehabt haben muß.

In erfreulichem Gegensatze hierzu steht das Verhalten der Regierung in Athen, die, auf höherer Warte stehend, die Vorkommnisse beim Asklepieion mißbilligt hat und durch Gewährung ihres Schutzes die wissenschaftliche Erforschung, die ja doch in erster Linie im Interesse des Landes selbst liegt, zu fördern sucht.

Es wäre aber auch zweckmäßiger, wenn Herr NĒGRIS sich dieser höheren Einsicht nicht verschließen und in mir nicht den persönlichen Feind, sondern einen für die wissenschaftliche Erschließung des Landes tätigen Gelehrten erblicken würde.

(Mit dem Abdruck vorstehender Replik schließen wir die Erörterung dieser Angelegenheit. Die Red.)

Miscellanea.

83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte in Karlsruhe.

Für die Versammlung 24. bis zum 30. September ist folgendes Programm in Aussicht genommen;

Sonntag den 24. September: Begrüßungsabend.

Montag den 25. September vormittags: Erste allgem. Versammlung. Begrüßungsansprachen. Vorträge von

Fraas-Stuttgart über die ostafrikanischen Dinosaurier und
Engler-Karlsruhe über Zerfallprozesse in der Natur.

Nachmittags: Abteilungssitzungen.

Abends: Festbankett unter Mitwirkung von Karlsruher Künstlern, dargeboten von der Stadt Karlsruhe.

Dienstag den 26. September: Abteilungssitzungen.

Für den **Abend** ist eine Einladung nach Baden-Baden in Aussicht gestellt.

Mittwoch den 27. September vormittags: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Abteilungssitzungen. Medizinische Hauptgruppe: Gesamtsitzung.

Nachmittags: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Gesamtsitzung. Medizinische Hauptgruppe: Abteilungssitzungen.

Für den **Abend** wird die Versammlung von S. K. H. dem Großherzog zu einer Festvorstellung im Hoftheater eingeladen werden.

Donnerstag den 28. September vormittags: Geschäftssitzung der Gesellschaft. Gemeinsame Sitzung der beiden Hauptgruppen. Vorträge von

Garten-Gießen über Bau und Leistungen der elektrischen Organe,

Sievers-Gießen über die heutige und die frühere Vergletscherung der südamerik. Cordilleren,

Arnold-Karlsruhe über das magnetische Drehfeld und seine neuesten Anwendungen.

Nachmittags: Abteilungssitzungen.

Abends: Festmahl.

Freitag den 29. September: Zweite allgemeine Versammlung. Vorträge von

Winkler-Tübingen über Propfbastarde,

Einthoven-Leiden über neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der tierischen Elektrizität,

Braus-Heidelberg über die Entstehung der Nervenbahnen.

Nachmittags: Ausflug nach Heidelberg, **abends** Schloßbeleuchtung daselbst.

Samstag den 30. September: Ausflüge in die Umgegend.

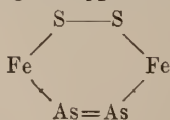
Deutsche mineralogische Gesellschaft. Die diesjährige vierte Jahresversammlung der Deutschen mineralogischen Gesellschaft findet in der Zeit vom 24.—30. September statt, und zwar werden die Geschäftssitzung am 24. September in Heidelberg, die Vorträge vom 25.—27. September in Karlsruhe und vom 28.—30. September Exkursionen stattfinden.

Die Mitglieder werden gebeten, Anträge für die Geschäftssitzung und Anmeldungen von Vorträgen bis zum 1. Mai an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Linck, d. Z. Schriftführer.

Berichtigung.

1911. p. 319, 414. In den Formeln müssen statt der einfachen Bindungen doppelte zwischen die Arsenatome gesetzt werden.



Personalia.

Habilitiert: An der Universität Göttingen Dr. **Wilhelm Freudenberg** für Geologie und Paläontologie.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Linck Gottlob Eduard

Artikel/Article: [Miscellanea. 527-528](#)